

# Prämienverbilligung: Nachmeldung

Damit der Antrag auf Prämienverbilligung verarbeitet werden kann, ist das Antragsformular für die ganze Familie korrekt auszufüllen.

Wir benötigen für alle unter Ziffer 2, 3 und 4 aufgeführten Personen eine Kopie des aktuellen Krankenkassen-Versicherungsausweises.

**Nicht vollständige Anträge werden unbearbeitet zurückgesendet.**

## 1 Antragsjahr, Gemeinde

Antrag für das Jahr

Gemeinde

Gemeindenummer

## 2 Antragstellerin, Antragsteller

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Telefon tagsüber

E-Mail

Geburtsdatum

Nationalität

Zivilstand

seit

männlich  weiblich

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Steuerrechtlicher Wohnsitz am 1. Januar

# SVA Zürich

## Prämienverbilligung

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag Ihrer Wohngemeinde zurück

## 3 Gemeinsam besteuerte Ehepartnerin, gemeinsam besteuertter Ehepartner

Name

Frauenname

Vorname

Geburtsdatum

Nationalität

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

## 4 Minderjährige Kinder

Nur Kinder unter der elterlichen Sorge der Antragstellerin, des Antragstellers aufführen (Kinder, für die sie/er den Kinderabzug gemäss Steuergesetz geltend machen kann)

1 Name

Vorname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)  männlich  
 weiblich

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

2 Name

Vorname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)  männlich  
 weiblich

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

3 Name

Vorname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)  männlich  
 weiblich

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

4 Name

---

Vorname

---

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)  männlich  
 weiblich

---

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

---

5 Name

---

Vorname

---

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)  männlich  
 weiblich

---

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

---

## 5 Vertreterin, Vertreter

Wenn die Zustellung der Mitteilung nicht an die Antragstellerin, den Antragsteller direkt erfolgen soll, bitte die entsprechende Zustelladresse angeben

Name

---

Vorname

---

Strasse

---

PLZ, Ort

---

Vertretungsart

Vormund  Beistand  
 Beirat  Korrespondenz-  
adresse

## 6 Auszahlung

Die Auszahlung der Prämienverbilligung erfolgt ausschliesslich über den Krankenversicherer. Ein allfälliger Überschuss wird an die SVA Zürich zurückvergütet.

## 7 Ausbildungsbestätigung

Ich befinde mich im Antragsjahr in einer Erstausbildung (Berufslehre, Studium) und stelle somit Antrag auf eine höhere Prämienverbilligung.

Art der Ausbildung

---

Schule / Lehrbetrieb

---

Mutmassliches Ende der Erstausbildung

---

Als Ausbildung gilt jeder berufliche Erstausbildungsgang, für den ein Kinderabzug im Sinne von § 34 Abs. 1 lit. a Steuergesetz geltend gemacht werden kann. Dem Antrag ist eine aktuelle Bestätigung (Kopie Lehrvertrag/Schulbestätigung) beizulegen.

## 8 Bestätigung der Antragstellerin, des Antragstellers

Verordnung zum EG KVG § 21:

1. Wurde einer Person auf Grund veränderter wirtschaftlicher oder persönlicher Verhältnisse oder auf Grund eines Zuzuges in den Kanton eine Prämienverbilligung gewährt oder die bisherige Prämienverbilligung angepasst, überprüft die Gemeinde die Berechtigung, sobald die definitiven Steuerfaktoren vorliegen.
2. Zeigt sich, dass die Prämienverbilligung zu Unrecht ausgerichtet oder angepasst wurde, teilt sie dies der SVA Zürich mit.

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass die Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Sie nimmt zur Kenntnis, dass zu Unrecht bezogene Leistungen zurückzuerstatten sind. Zudem ermächtigt sie die SVA Zürich, für die Verarbeitung benötigte Auskünfte bei Krankenversicherern und öffentlichen Ämtern einzuholen.

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin, des Antragstellers

Beilagen

Anzahl

- \_\_\_\_\_ Krankenkassen-Versicherungsausweis(e)  
 \_\_\_\_\_ Ausbildungsnachweis(e)

**Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag Ihrer Wohngemeinde.**

## 9 Durch die Gemeinde auszufüllen

1 Die manuelle Datenlieferung erfolgt, da die Antragstellerin, der Antragsteller

- veränderte wirtschaftliche Verhältnisse aufweist
- veränderte persönliche Verhältnisse aufweist (Heirat, Scheidung, Trennung, Tod)
- nicht mit der ordentlichen EDV-Datenlieferung gemeldet wurde
- keinen Anspruch auf Zusatzleistungen mehr hat  
Anspruch auf Zusatzleistungen endet per (Datum)

Neuzuzügerin / Neuzuzüger ist  
Seit

Letzter zivilrechtlicher Wohnort

Kurzaufenthalterin / Kurzaufenthalter ist  
Aufenthaltsbewilligung

Von

Bis

2 Massgebende wirtschaftliche Verhältnisse aus Steuererklärung:

Jahr

Jahr

Veranlagungsdatum

Veranlagungsdatum

Steuerbares satzbestimmendes Gesamteinkommen

CHF

CHF

Steuerbares satzbestimmendes Gesamtvermögen

CHF

CHF

Steuerfaktoren

def.  provisorisch

Steuertarif

- Grundtarif
- Verheiratetentarif
- Einzelntarif

Quellensteuerbetrag CHF

Jahr

**Bemerkungen:**

---

---

---

---

## 10 Bestätigung der Gemeinde

Die Gemeinde bestätigt die Richtigkeit der angegebenen Personalien und der Familienverhältnisse sowie die Einkommens- bzw. Vermögensverhältnisse.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

## 11 Nachzahlungs- / Rückforderungsantrag

**Dieser Punkt ist nur auszufüllen, wenn die definitiven Steuerfaktoren von den provisorisch gemeldeten abweichen.**

Die definitiven Steuerfaktoren aus der Steuererklärung betragen:

Jahr

Veranlagungsdatum

Steuerbares satzbestimmendes Gesamteinkommen CHF

Steuerbares satzbestimmendes Gesamtvermögen CHF

Daraus ergibt sich eine

- Nachzahlung der IPV
- Rückforderung der IPV

Ist die Wohnsitzadresse unter Ziffer 2 noch aktuell?

ja  nein

Wenn nein: Bitte aktuelle Wohnsitzadresse am Schluss unter Bemerkungen eintragen

Die Gemeinde bestätigt die Korrektur der Steuerfaktoren.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift